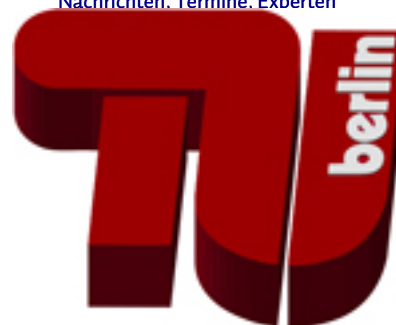


05/27/2013

<http://idw-online.de/en/news535323>

Miscellaneous scientific news/publications
History / archaeology, Physics / astronomy, Traffic / transport
transregional, national



TU Berlin: Moonwalker - Der letzte Mann auf dem Mond an der TU Berlin

Gemeinsame Pressemitteilung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt und der TU Berlin Apollo 17-Kommandant Eugene A. Cernan besucht am 4. Juni Berlin und hält öffentlichen Vortrag

Am 4. Juni wird Eugene A. Cernan, der Kommandant der Mondmission von Apollo 17, von 15.00 bis 17.00 Uhr die Technische Universität Berlin besuchen und über seine Mondlandung von 1972 berichten. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) durchgeführt. Cernan verließ am 14. Dezember 1972 als vorerst letzter Mensch von insgesamt zwölf Astronauten des amerikanischen Apollo-Programms den Mond. Von den sechs erfolgreichen Missionen dauerte Apollo 17 am längsten und war wissenschaftlich mit Abstand am ergiebigsten.

Interessenten sind herzlich eingeladen. Eintritt ist frei. Der Vortrag findet in englischer Sprache statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ort: TU Berlin, Mathematikgebäude, Straße des 17. Juni 136,
Hörsaal HE 101, Nähe U-Bahnhof Ernst-Reuter-Platz
Zeit: Dienstag, 4. Juni 2013, 15.00 bis 17.00 Uhr

Fotomaterial: www.tu-berlin.de/?id=134534

Anlass des Besuchs von ‚Gene‘ Cernan in Deutschland ist die Übergabe eines Mondsteins an das Technikmuseum Speyer. Die 173 Gramm leichte Mondprobe aus vulkanischem Basalt haben Cernans Kollegen Dave Scott und Jim Irwin während ihrer Apollo 15-Mission am 1. August 1971 an der Hadley Rille aufgesammelt. Der Stein ist etwa 3,4 Milliarden Jahre alt und eine Dauerleihgabe der NASA an das Museum.

Prof. Dr. Hans-Ulrich Heiß, Vizepräsident für Studium und Lehre der TU Berlin, wird gemeinsam mit Prof. Dr. Hansjörg Dittus, Mitglied des Vorstands des DLR, den ehemaligen Astronauten begrüßen. Im Anschluss an eine kurze Filmdokumentation über Cernan und die Apollo 17-Mission wird der „letzte Mann auf dem Mond“ über seine drei erfolgreich absolvierten Raumflüge als Astronaut der NASA, über die Mission Apollo 17, aber auch die Zukunft der Raumfahrt reden. Im Anschluss daran haben die Zuhörerinnen und Zuhörer die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Eugene A. Cernan: Am längsten auf dem Mond

Der heute 79-jährige Eugene A. Cernan ist neben dem 2012 verstorbenen Neil Armstrong und Buzz Aldrin der bekannteste der zwölf so genannten „Moonwalker“. Bei seiner ersten Mission Gemini 9A (1966), einem Vorläuferprojekt von Apollo, führte er einen Außenbordeinsatz durch. Bei seiner zweiten Mission, Apollo 10, war er Pilot der Mondfähre. Diese Mission war die Generalprobe für Apollo 11, der ersten Mondlandung am 20. Juli 1969. Bei seiner dritten Mission mit Apollo 17 war er Kommandant und betrat am 11. Dezember 1972 zusammen mit dem Wissenschaftsastronauten Harrison Schmitt den Mond. Cernan ist auch der Astronaut, der den Mond am 14. Dezember 1972 als vorerst letzter

Mensch verlassen hat.

Er ist derjenige „Moonwalker“, der sich am längsten außerhalb der Mondfähre aufgehalten hat. Während der drei Exkursionen verbrachte er 22 Stunden, 3 Minuten und 57 Sekunden auf der Mondoberfläche. Im Rahmen dieser drei Exkursionen legten Schmitt und Cernan mit ihrem Lunar Rover 35,9 Kilometer zurück. Sie sammelten im Gebiet von Taurus-Littrow, einem Tal am Ostrand des Mare Serenitatis, insgesamt 110,4 Kilogramm Mondgestein ein. Nach dem Rückstart landete die Raumkapsel am 17. Dezember 1972 sicher im Pazifischen Ozean.

Lesen Sie unter www.tu-berlin.de/?id=134534 weiter zum Thema „Wann fliegen wir wieder zum Mond und was können wir dort erforschen?“

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern: Stefanie Terp, Pressesprecherin der TU Berlin, Tel.: 030/314-23922, E-Mail: pressestelle@tu-berlin.de